

Gestaltung: Fabiola Aebi, Atelier Eggimann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio



Seit einiger Zeit besteht in der Kirche Uetendorf ein «Raum der Stille». Hier besteht die Möglichkeit, im Alltag zwischendurch innezuhalten, ruhig zu werden, sich zu besinnen, einen Moment lang tief durchzuatmen – um nachher wieder gestärkt in den Alltag zurückzugehen. Eine Kerze verbreitet andächtige Stimmung, die Bibel, das Gesangbuch und andere Bücher mit Texten und Gebeten liegen aus und laden zur Besinnung ein. In ein «Gästebuch» und an der Gebetswand können Besucherinnen und Besucher ihre Gedanken und Gebetsanliegen zum Ausdruck bringen. Hin und wieder erzählt mir jemand, dass er oder sie in diesem Raum war oder regelmässig hineingeht. Manchmal sehe ich auch Personen vor oder nach dem Gottesdienst

dort sitzen. Doch insgesamt ist es kaum möglich, festzustellen, wann, wie oft und von wem dieser Raum aufgesucht wird. Umso interessanter ist es, aus den «Spuren» zu lesen, die dort zurückgelassen werden, vor allem die Einträge in das Buch und die Zettel an der Gebetswand. Hier tut sich ein reicher Schatz an Gedanken und Gebeten auf, und oftmals ist es bewegend, zu sehen, was die Menschen in und ausserhalb unserer Kirchgemeinde beschäftigt. Über diese kurzen schriftlichen Botschaften können wir mit Menschen verbunden sein, obwohl wir sie gar nicht angetroffen haben oder sie nicht kennen.

Ich möchte hier Sie, liebe Leserinnen und Leser, an diesem reichen Schatz Anteil nehmen lassen:

Schön, wieder gesund zu sein und schön, dass es diesen offenen Ort gibt!

Möge Gott der Allmächtige uns Frieden schenken in der hektischen und von Kriegen geplagten Welt. (X. aus Wabern)

Nach einer Runde im schönen Bernerland wünsche ich allen einen guten Sonntag. Möge meine Mama friedlich gehen ihren Weg. (X. aus Österreich)

Oase, Besinnung, Dank, Trauer, Ewigkeit, Trost... Jesus, du bist dr Bescht! Danke, dass du jedä Tag bi üs bist! Love, X.

Nach einem beunruhigenden Untersuchungsergebnis bin ich hier ruhiger geworden. Ich danke Gott, dass er bei mir ist die nächsten zwei Wochen, die mir jetzt endlos erscheinen. Er schenkt mir die Kraft, sie besser zu überstehen. Das spüre ich hier noch deutlicher als sonst. Danke!

Lieber Gott, alles, alles lege ich in Deine Hände. Bitte hilf! Ich danke Dir für Deine Hilfe und Deine Fürsorge – lass mich, lass uns nicht allein!

Danke, Jesus, dass ich wieder ans Licht kommen kann!
Danke, Herr Jesus, dass Julia wieder durch Dich ans Licht kommt!

Danke herzlich für diesen Raum der Stille! – Abschalten und Jesus Christus danken, dass er uns alle, auch meine Familie, die ich über alles liebe, so gut beschützt – In Liebe an Gott!!!

Dieser Raum schenkt Kraft, Geborgenheit und Mut. Auch Jugendliche sind in diesem Raum und spüren die Liebe Gottes! Danke für diesen Raum der Stille, er wird vielen Menschen neue Kraft schenken und ihnen dabei helfen, sich selber zu finden. Ich übergebe mein Herz Gott in seine schützenden Hände. Danke!

Lieber Fritz, heute habe ich dich das letzte Mal besucht. Ich habe Deine Botschaft verstanden und werde alles tun, um herauszufinden, was 1997 genau geschehen ist. Werde dich auch bald im Himmel treffen.

Mir wurde ein lieber Mensch weggenommen. Bin so glücklich, dass ich mit ihm ein Stück Weg gehen durfte. Vielleicht wird alles gut. Wenn nicht geh ich alleine weiter und denke an die schönen Momente, die ich mit ihm erleben durfte. Er wird mir fehlen, er hat einen Platz in meinem Herzen gefunden.

Das bekenne ich als ehemalige Stotterin, - wieder einmal zurückgekommen nach Uetendorf, zu meiner damaligen Lehrerin, Frau Schneider und es tat sooo gut, zusammen mit ihr mich über fließendes Reden zu freuen.

Herr, du weisst, dass ich traurig bin, lass mich Liebe finden!

Gott, behüte mich auch in Zukunft und zeige mir den Weg! Danke. Gott hilf weiter, meiner Familie und mir. Danke. Herr, ich bitte für meine Tochter, schenke ihr eine gute Arbeitsstelle. Danke!

Lieber Herr, werde alles gut kommen lassen den bösen Menschen eine Chance lassen.

Ich bitte um Frieden in unseren Herzen, in unseren Dörfern und in unserer Kirchgemeinde. Gott, heile alle verbitterten Herzen.

Ich bete für die Opfer des Erdbebens, des Tsunami und der Atomkatastrophe in Japan.

Führe mich auf den richtigen Weg, der für mich gut ist. Danke Dir o Herr.

Danke für diesen Ort, danke für dieses Gefühl der Verbundenheit unter uns und mit Dir o Herr – Danke für's Paradies.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit ebenfalls Räume finden werden, in denen Sie Ruhe und Besinnung erfahren und – wer weiss – vielleicht auch so etwas wie Gottes Gegenwart spüren können.

PFARRERIN NICOLE SCHULTZ SCHIBLER,
KIRCHGEMEINDE THIERACHERN

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Am Sonntag, 4. Dezember, Adventskonzert «Soundstream» > S. 14
Thierachern: Verschiedene Anlässe im Advent und in der Weihnachtszeit > S. 15
Wichtrach: Wir laden Sie herzlich ein, am 31. Dezember im KGH Wichtrach, zur Silvester – Jahresendfeier zu kommen > S. 16

Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer Hans Schneider
Dorfstrasse 31 · 3115 Gerzensee
T 031 781 39 69
hans.schneider@kirchegerzensee.ch

Leitung KUV:
Pfarrer Andreas Lüdi
Sonnhaldeweg 14 · 3110 Münsingen
T 031 721 96 31
andreas.luedi@kirchegerzensee.ch

Präsidentin des Kirchgemeinderates:
Verena Kaiser
Sädelstrasse 19 · 3115 Gerzensee
T 031 781 25 33
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

Redaktion Gemeindegeseite:
Pfarrer Hans Schneider
Redaktionsschluss für die
Januarausgabe: 1. Dezember 2011
www.kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr:
Gottesdienst zum 3. Advent mit Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Barbara Küenzi spielt Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kornhaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung mit Pfarrwahl statt.

Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung des Gemischten Chors Gerzensee. Predigt: Pfarrer Hans Schneider. Orgel spielt Barbara Küenzi.

Stille am Abend
Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche.
Die Stille beginnt mit den Glockenschlägen um 19.00 Uhr und folgendem Satz von Meister Eckhart: «Ich will sitzen und will schweigen und will hören, was Gott in mir redet.» Die Stille endet mit dem Glockenschlag um 19.30 Uhr und einem Segenswort.
Kontaktperson: Mechthild Schneider-Wand, Telefon 031 781 39 69.

Stille im Advent
Je Freitag, 2., 9. und 16. Dezember, 9.00 bis ca. 9.30 Uhr im Chor der Kirche.
Kurze Besinnung im vorweihnachtlichen Alltag mit Musik, Worten, Stille und Kerzenritual zum Thema:
jetzt ist Zeit – Zeit ist jetzt
Leitung: Margrit Dietrich, Annemarie Dubler, Susanna Lundsgaard-Hansen und Mechthild Schneider.

Kollekten im Oktober 2011
Gottesdienst, 9. Oktober:
Verein zur Begleitung Schwerkranker

Region Thun: 150.–
Trauung, 15. Oktober:
Kinderhilfe Noe Peru: 292.–
Abendmusik, 30. Oktober:
Musik in der Kirche Gerzensee: 800.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien), Donnerstag, 1. und 15. Dezember, 9.00–11.00 Uhr, im Kornhaus in Gerzensee.
Leiterinnen: Pia Zanetti, Simmlernstrasse 1, Telefon. 031 701 32 31. Mirjam Berner, Sädelstrasse 1, Telefon. 031 802 10 44.

Kindertreff
Sonntag, 11. Dezember, 9.30–10.30 Uhr, Adventsfeier im Kornhaus Gerzensee.
Leiterin des Kindertreffs:
Heidi Stalder, 079 485 73 46.

Kirchliche Unterweisung KUV
5.+6. Klasse: Freitag, 2. Dezember, 13.30–18.15 Uhr, im Kornhaus.
9. Klasse: Dienstag, 6. Dezember, 19.15–21.00 Uhr, im Kornhaus.

Jungschar
Samstag, 3. und 17. Dezember, 14.00–17.00 Uhr im Kornhaus.
Kontaktpersonen: Cornelia Sudholz, Telefon 031 781 34 14. Mirjam Berner, Telefon 031 802 10 44.

HOHE GEBURTSTAGE

Im Dezember 2011
87-jährig
• 16. Rudolf Walter Urfer-Bienz, Simmlernstrasse 4
86-jährig
• 16. Robert Wyttenbach-Zbinden, Sädelstrasse 32
81-jährig
• 21. Marie Winnewisser-Wiedmer, Spielgasse 4

Jugendtreff
Freitag, 9. und 23. Dezember, 19.00–22.00 Uhr, im Kornhaus.
Leiterin des Jugendtreffs:
Cornelia Sudholz, Telefon 031 781 34 14.

Adventslicht

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag abends, wenn es dunkel wird, bis 24.00 Uhr, werden die Fenster der Kirche Gerzensee von innen her beleuchtet und so ihre Farben in der Winternacht zur Geltung bringen. Die beleuchteten Fenster laden dazu ein, in der offenen Kirche oder anderswo zur Ruhe zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER.

78-jährig
• 5. Adelheid Uebersax-Schranz, Trockenmaadweg 7
77-jährig
• 15. Heidi Rolli-Rhis, Schützenfahrstrasse 12
76-jährig
• 9. Ernst Kormann-Stähli, untere Kirchenzelg 37

UND AUSSERDEM

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 2. Dez., 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen zum Mittagessen an Frau Margot Schmid, Telefon 077 443 09 64.

Altersnachmittag
Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr, im Gemeindegeseite:
Wir feiern Advent
Zu Besuch sind die Kinder der 3.+ 4. Klasse mit Barbara Burkhalter und Stefan Bähni. Susanna Lundsgaard-Hansen liest vor.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 9. Dezember 2011, ab 18.30 Uhr, im Gasthof Dörfli, Mühledorf.
Zusammenkunft zum Jahreschluss
Rückblick aufs Jahr 2011, Präsentation der Rechnung 2011, Vorstellung der Ausflüge im 2012, Verschiedenes.
Gemeinsames Abendessen und Zeit zum gemütlichen und fröhlichen Zusammensein. Weitere Informationen und Anmeldungen bis 1. Dezember: Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, Tel. 031 781 20 36. Mail: geroldhess@bluewin.ch

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr, im Kornhaus. Budget 2012 und Wahl einer Pfarrperson.

Der Kirchgemeinderat wird Pfarrerin Esther Schiess als Nachfolgerin von Pfr. Hans Schneider und Pfr. Andreas Lüdi vorschlagen. Die detaillierte Traktandenliste wird im Anzeiger publiziert.

Orgelmusik am Mittag
Samstag, 17. Dezember, 13.30–ca. 14.15 Uhr, in der Kirche Gerzensee.
Doychin Raychev spielt Orgel. Eintritt frei.



Kleinbauernfamilien, Hirten und Fischer machen weltweit einen Grossteil der Hungernden aus. Der Zugang zu Land ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass sie ihr Menschenrecht auf Nahrung einlösen können. Alma Cagat und ihre Familie aus den Philippinen müssen heute keinen Hunger mehr leiden; ihr Leben hat sich grundlegend verändert. Sie besitzen ein Stück eigenes Land, auf dem Nahrung wächst. Denn gemeinsam mit anderen landlosen Plantagenarbeiterinnen und -arbeitern haben sie sich gegen den übermächtig scheinenden Grossgrundbesitzer gewehrt. Nach jahrelangem Einsatz und mit der Unterstützung von HEKS ist es gelungen, das Recht auf ein Stück Land durchzusetzen. Der Kampf der landlosen Kleinbauern ist hart und zermürend. Alma Cagat selber sagt: «Dank Gott durchstanden wir das Ganze und auch dank der Hilfe der Partnerorganisationen von HEKS.» Helfen auch Sie mit einem grosszügigen Beitrag auf das PC-Konto HEKS 80-1115-1, Vermerk «HEKS-Sammlung» landlosen Kleinbauern in den Philippinen, in Indien oder Brasilien zu einem eigenen Stück Land zu verhelfen und damit zu einer Existenzgrundlage. Weiter Information zur Sammlung und einen Einzahlungsschein finden Sie im beiliegenden Prospekt. Herzlichen Dank.